

Von: [Vizepräsident für Studium und Lehre](#)
An: tubs-studis-alle@lists.tu-braunschweig.de; lehrende-alle@lists.tu-braunschweig.de; lehrende-profs-alle@lists.tu-braunschweig.de
Betreff: Präsenzlehre im Sommersemester 2021 an der TU Braunschweig
Datum: Dienstag, 6. April 2021 09:00:20
Anlagen: [tblifmlokaidno.org](#)



Vizepräsident für Studium und Lehre

[English version below: Classroom Teaching in the Summer Semester 2021 at TU Braunschweig]

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Studierende, liebe Lehrende,

wir stehen alle in den Startlöchern für das kommende Semester, und viele von Ihnen fragen sich, wie viel Präsenzlehre im Sommersemester möglich sein wird. Leider kann ich Ihnen darauf keine abschließende Antwort geben, da diese von zu vielen Unbekannten abhängt.

Die Freigabe der Präsenzlehre an der TU Braunschweig berücksichtigt das Infektionsgeschehen in der Universität, der Stadt, der Region und im Land, die Auslastung des Gesundheitssystems wie auch die Risikoeinschätzung des Robert-Koch-Instituts. Auf Basis dieser Kriterien wurde die Präsenzlehre zum 30.01.2021 eingestellt (die [Lehrampel](#) steht auf Rot). Der Krisenstab unserer Universität prüft die Freigabe der Präsenzlehre derzeit wöchentlich. Die etwaige Freigabe einzelner Lehrveranstaltungsformen wird mit einem Vorlauf von etwa 7 Tagen bekannt gegeben.

Im Folgenden möchte ich die Rahmenbedingungen skizzieren, die für den Krisenstab und das Präsidium unserer Universität für die Freigabe ausschlaggebend sind.

a) Theoretische Lehrveranstaltungen, die primär wissensvermittelnden Charakter haben (Vorlesungen):

Wie in den vorangegangenen Pandemie-Semestern wird keine Freigabe erfolgen. D. h. Vorlesungen finden weiterhin nur digital statt (Ausnahme: Ausgewählte Erst- und Zweitsemesterveranstaltungen; Freigabe erfolgt wie unter b).

b) Theoretische Lehrveranstaltungen, die stark durch Interaktion geprägt sind (Seminare, Übungen, Tutorien etc.):

Sofern das Infektionsgeschehen entsprechend den oben genannten Kriterien dauerhaft niedrig ist, kann eine Freigabe erfolgen. Diese Veranstaltungsform unterliegt den strengsten Kriterien zur Freigabe.

c) Präsenzprüfungen:

Sofern das Infektionsgeschehen nicht stark ist, kann eine Freigabe von Präsenzprüfungen erfolgen. Eine Freigabe erfolgt frühestens nach Abklingen der „dritten Welle“. Bis dahin bleiben Online-Prüfungen die Regelform. Im Sommersemester werden Präsenzprüfungen durch eine eigene Lehrampel gesteuert. Informationen dazu folgen in Kürze.

d) Praktische Lehrveranstaltungen, d. h. solche, die spezielle Arbeitsräume benötigen und nicht oder nur sehr schlecht digital substituierbar sind (Laborpraktika, Werkstätten, Schulpraktika etc.):

Praktische Lehrveranstaltungen können auch bei ungünstigen Rahmenbedingungen freigegeben werden. Eine Freigabe wird jedoch erst erfolgen, wenn die Neuinfektionen dauerhaft und spürbar sinken (d. h. frühestens in der späten Abklingphase der „dritten Welle“). Praktische Lehrveranstaltungen werden als erste Veranstaltungsform freigegeben.

Alle Lehrveranstaltungen werden weiterhin unter Einhaltung der jeweils aktuellen Hygiene- und Schutzmaßnahmen durchgeführt.

Das Präsidium ist sich bewusst, dass die derzeit fehlende Planungssicherheit belastend für Sie alle ist, für die Studierenden wie für die Lehrenden. Das gilt insbesondere für Teilnehmer*innen an praktischen Lehrveranstaltungen, weil diese zwingend in Präsenz durchgeführt werden müssen. Durch an die jeweils aktuelle Situation angepasste Entscheidungen und frühzeitige Kommunikation hoffen wir jedoch, den unbedingt nötigen Präsenzlehrebetrieb im Sommersemester gewährleisten zu können. Wir danken Ihnen für Ihr Verständnis und Ihre Geduld.

Ich wünsche Ihnen einen guten Semesterstart!

Viele Grüße, Knut Baumann

Classroom Teaching in the Summer Semester 2021 at TU Braunschweig

Dear Ladies and Gentleman,

we are all on the starting blocks for the upcoming semester, and many of you are wondering how much face-to-face teaching will be possible in the summer semester. Unfortunately, I cannot give you a conclusive answer to this question, as it depends on too many unknowns.

The release of face-to-face teaching at TU Braunschweig considers new confirmed COVID-19 cases in the university, the city, the region and the state, the utilization of the health care system as well as the risk assessment of the Robert Koch Institute. Based on these criteria, face-to-face teaching was discontinued as of 30-Jan-2021 (the [traffic light for classroom teaching](#) is on red). The crisis management team of our university is currently reviewing the release of face-to-face teaching on a weekly basis. The possible release of specific teaching formats will be announced with a lead time of about 7 days.

In the following, I would like to outline the general conditions that will be decisive for the crisis management team and the presidency of our university for the release.

a) Theoretical courses that primarily convey knowledge (lectures):

As with previous pandemic semesters, there will be no release. That is, lectures will generally be digital only (exception: selected first and second semester courses; release will be as in b).

b) Theoretical courses that are strongly dependent on interaction (seminars, exercises, tutorials, etc.):

Provided that the infection level is permanently low according to the above criteria, release may be granted. This type of course is subject to the strictest criteria for release.

c) Examinations in classrooms:

Provided that the infection level is not high, classroom exams can be released. Clearance will not occur until the "third wave" has subsided. Until then, online exams will remain the standard form. In the summer semester, classroom exams will be controlled by a separate traffic light. Information on this will follow shortly.

d) Practical courses, i.e., those that require special workspaces and cannot be substituted digitally or can only be substituted very poorly (lab courses, workshops, school placements, etc.):

Practical courses can be released even if the conditions are unfavourable. However, they will only be released when the number of new confirmed COVID-19 cases falls permanently and noticeably (i.e., at the earliest in the late decay phase of the "third wave"). Practical courses will be the first type of course to be released.

All courses will continue to be conducted in compliance with current hygiene and safety measures.

The Presidency is aware that the current lack of reliable planning is burdensome for all of you, the students, and the teaching staff. This applies in particular to participants of practical courses since they must be held in special workspaces at the university. However, through decisions adapted to the current situation and early communication, we hope to be able to guarantee the necessary face-to-face teaching in the summer semester. We thank you for your understanding and patience.

I wish you a good start of the semester!

Best regards, Knut Baumann

--
Prof. Dr. Knut Baumann
Technische Universität Braunschweig
Vizepräsident für Studium und Lehre
Universitätsplatz 2
38106 Braunschweig
0531 391-2750